



Statistische Berichte

M 17 – j/81

Ausgegeben am 9. Juli 1982

**Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke
in Nordrhein-Westfalen**

1981

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.
Preis dieser Ausgabe 2,00 DM zuzüglich Versandkosten.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1978 – 1981	6
2. Veräußerungen 1978 – 1981 nach Veräußerungsarten	6
3. Veräußerungen (ohne Gebäude und Inventar) 1978 – 1981 nach Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung	7
4. Veräußerungen (ohne Gebäude und Inventar) 1978 – 1981 nach Ertragsmeßzahlen	7
5. Veräußerungen 1978 – 1981 nach Verwaltungsbezirken	8

Vorbemerkung

Allgemeines

In der Statistik der Durchschnittspreise für landwirtschaftlichen Grundbesitz, die seit 1974 durchgeführt wird, werden alle Kauffälle erfaßt, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (= 10 Ar = 1 000 m²) groß ist.

Auch Kauffälle von Betriebsgrundstücken im Sinne des § 99 Abs. 1 Nr. 2 BewG sind in diese Statistik einbezogen. Darunter versteht man den Grundbesitz von gewerblichen Betrieben, soweit er – wenn er von dem gewerblichen Betrieb losgelöst wäre – einen landwirtschaftlichen Betrieb oder Forstbetrieb bilden würde (Beispiel: landwirtschaftliche Versuchsbetriebe von Industrieunternehmen).

Kauffälle, die neben den Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Statistik einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

Nicht in die Statistik werden einbezogen:

- a) Eigentumsübergänge auf Grund von Flurbereinigungen, Enteignungen und Zwangsversteigerungen,
- b) Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, durch Nachlaßerteilung, durch Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerbe von Verwandten in gerader Linie,
- c) Grundstücksflächen innerhalb des Gebiets eines Flächennutzungs- oder Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z. B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden. Die Angaben über derartige Grundstücke sind in die Statistik der Durchschnittswerte von Bauland (vgl. Statistischer Bericht M I 6) einbezogen.

Begriffsbestimmungen

Gesamtfläche

Die Gesamtfläche umfaßt die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalles ohne Rücksicht auf die Nutzung.

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)

Die FdIN umfaßt nur diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören. Das sind im wesentlichen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

Kaufwert

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen berechnet, die für jeden einzelnen Kauffall ermittelt werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in DM ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstücks). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Altenteil, Wohnrecht) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt. Die kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Abgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, daß der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren oder Maklerlohn werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik einbezogen.

Ertragsmeßzahl (EMZ)

Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen. Sie wird an Hand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet die Grundlage für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

Art des veräußerten Grundstücks

Bei den Kauffällen wird zwischen folgenden Arten unterschieden:

- a) Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Dazu zählen auch Stückländereien sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert werden (Abverkäufe),
- b) Flächen mit Gebäuden und mit Inventar,
- c) Flächen mit Gebäuden, aber ohne Inventar.

Die Fälle, bei denen Flächen ohne Gebäude, aber mit Inventar veräußert werden, sind bei der Aufbereitung mit den Kauffällen von Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar zusammengefaßt worden.

Hinweise zu den Tabellen

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, daß die errechneten Durchschnittswerte durch die Gliederung nach qualitativen Merkmalen zwar an Aussagekraft gewinnen, andererseits aber bei oftmals geringer Zahl der Kauffälle Zufallseinflüsse nicht immer ausgeschaltet werden können. Die Veränderungen der Durchschnittsergebnisse müssen daher stets in Verbindung mit der Zahl der Kauffälle und der Größe der dazugehörigen Fläche gesehen werden. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Zeichenerklärungen

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1978 – 1981

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	EMZ		
1978	2 538	4 066	3 984	172 327	42 386	43 256	1,57	51
1979	2 454	3 701	3 623	172 510	46 609	47 611	1,48	49
1980	2 463	4 089	3 952	245 946	60 150	62 236	1,60	47
1981	2 329	3 824	3 755	245 529	64 211	65 384	1,61	48

2. Veräußerungen 1978 – 1981 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	EMZ		

mit Gebäuden und mit Inventar

1978	10	106	94	5 351	50 333	57 179	9,36	35
1979	5	78	68	2 904	37 052	42 486	13,67	44
1980	1	.	.	.	.	.	.	.
1981	6	34	33	2 303	68 653	70 100	5,48	44

mit Gebäuden, aber ohne Inventar

1978	43	535	501	29 583	55 299	59 000	11,66	55
1979	37	388	354	22 069	56 854	62 296	9,57	47
1980	35	365	332	28 052	76 805	84 593	9,47	42
1981	35	694	654	36 006	51 902	55 073	18,68	42

ohne Gebäude und ohne Inventar

1978	2 485	3 424	3 389	137 393	40 122	40 542	1,36	50
1979	2 412	3 235	3 201	147 537	45 611	46 095	1,33	49
1980	2 427	3 722	3 618	217 785	58 518	60 190	1,49	47
1981	2 288	3 096	3 068	207 220	66 920	67 531	1,34	49

3. Veräußerungen (ohne Gebäude und Inventar) 1978 – 1981 nach Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha Jahr		Veräußerungsfälle Anzahl	Gesamtfläche ha	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ha	Kaufwert			Durchschnittliche	
					Ins-gesamt 1 000 DM	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall ha	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdIN EMZ
						Gesamtfläche DM	FdIN DM		
0,1 – 0,25	1978	342	63	63	2 866	45 716	45 767	0,18	55
	1979	308	55	54	2 589	47 435	47 854	0,18	51
	1980	316	56	55	3 122	56 138	56 517	0,17	54
	1981	245	43	43	2 780	63 729	64 008	0,18	53
0,25 – 1	1978	1 210	667	665	25 568	38 321	38 437	0,55	53
	1979	1 181	666	663	28 850	43 331	43 537	0,56	52
	1980	1 153	642	638	34 227	53 317	53 628	0,55	51
	1981	1 115	625	623	39 902	63 823	64 068	0,56	51
1 – 2	1978	518	716	711	27 438	38 330	38 581	1,37	50
	1979	489	681	676	30 177	44 313	44 668	1,38	49
	1980	498	690	684	36 893	53 435	53 941	1,37	48
	1981	519	729	726	46 277	63 459	63 769	1,40	50
2 – 5	1978	315	957	948	36 229	37 844	38 231	3,01	49
	1979	359	1 105	1 093	51 287	46 426	46 914	3,05	48
	1980	364	1 085	1 078	64 750	59 701	60 080	2,96	47
	1981	340	1 024	1 011	67 285	65 731	66 529	2,97	47
5 und mehr	1978	100	1 021	1 002	45 293	44 346	45 190	10,02	49
	1979	75	728	715	34 634	47 536	48 427	9,54	48
	1980	96	1 249	1 163	78 793	63 080	67 740	12,12	46
	1981	69	675	665	50 976	75 541	76 628	9,64	51

4. Veräußerungen (ohne Gebäude und Inventar) 1978 – 1981 nach Ertragsmeßzahlen

Ertragsmeßzahlen in 1 000 von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung Jahr		Veräußerungsfälle Anzahl	Gesamtfläche ha	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) ha	Kaufwert			Durchschnittliche	
					Ins-gesamt 1 000 DM	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall ha	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdIN EMZ
						Gesamtfläche DM	FdIN DM		
Unter 30	1978	248	487	476	17 671	36 269	37 150	1,92	26
	1979	306	502	490	18 615	37 115	37 979	1,60	25
	1980	310	602	576	27 074	44 956	47 008	1,86	26
	1981	287	392	388	18 862	48 110	48 645	1,35	24
30 – 40	1978	551	715	706	21 765	30 454	30 844	1,28	35
	1979	547	679	672	23 368	34 413	34 806	1,23	35
	1980	593	902	886	44 162	48 990	49 853	1,49	35
	1981	537	763	752	41 069	53 854	54 616	1,40	35
40 – 50	1978	488	740	731	25 967	35 106	35 544	1,50	45
	1979	458	660	654	28 046	42 497	42 884	1,43	45
	1980	500	777	767	41 284	53 125	53 800	1,53	45
	1981	436	634	629	38 160	60 157	60 637	1,44	45
50 – 60	1978	351	476	473	18 050	37 885	38 180	1,35	55
	1979	337	529	522	25 005	47 239	47 898	1,55	54
	1980	311	589	551	36 622	62 177	66 418	1,77	54
	1981	297	465	457	31 500	67 735	68 870	1,54	55
60 und mehr	1978	847	1 006	1 004	53 940	53 601	53 713	1,19	75
	1979	764	865	863	52 503	60 712	60 824	1,13	74
	1980	713	852	838	68 643	80 577	81 935	1,17	74
	1981	731	842	842	77 629	92 146	92 181	1,15	74

5. Veräußerungen 1978 – 1981 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	Je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmaßzahl in 100 je Hektar FdIN	
					1 000 DM	Gesamtfläche			FdIN
	Anzahl	ha		DM		ha	EMZ		
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	1978	3	14,49	14,45	2 049	141 461	141 822	4,82	69
	1979	4	2,95	2,95	213	72 329	72 329	0,74	71
	1980	4	15,98	15,98	747	46 720	46 720	4,00	61
	1981	—	—	—	—	—	—	—	—
Duisburg	1978	4	2,25	2,25	165	73 522	73 522	0,56	70
	1979	6	2,98	2,98	241	80 969	80 969	0,50	61
	1980	4	—	—	—	—	—	—	—
	1981	7	10,76	10,76	1 036	96 273	96 273	1,54	65
Essen	1978	5	7,77	7,70	537	69 122	69 721	1,54	55
	1979	6	39,29	29,71	1 085	27 602	36 500	4,95	55
	1980	—	—	—	—	—	—	—	—
	1981	1	—	—	—	—	—	—	—
Krefeld	1978	1	—	—	—	—	—	—	—
	1979	2	—	—	—	—	—	—	—
	1980	2	—	—	—	—	—	—	—
	1981	1	—	—	—	—	—	—	—
Mönchengladbach	1978	14	18,84	18,84	1 387	73 612	73 612	1,35	61
	1979	13	9,79	9,79	707	72 168	72 168	0,75	79
	1980	21	13,93	13,93	1 567	112 451	112 451	0,66	74
	1981	15	16,37	16,37	1 890	115 484	115 484	1,09	69
Mülheim a. d. Ruhr	1978	—	—	—	—	—	—	—	—
	1979	—	—	—	—	—	—	—	—
	1980	—	—	—	—	—	—	—	—
	1981	1	—	—	—	—	—	—	—
Oberhausen	1978	—	—	—	—	—	—	—	—
	1979	—	—	—	—	—	—	—	—
	1980	—	—	—	—	—	—	—	—
	1981	1	—	—	—	—	—	—	—
Remscheid	1978	2	—	—	—	—	—	—	—
	1979	2	—	—	—	—	—	—	—
	1980	9	13,83	13,37	481	34 755	35 954	1,49	43
	1981	—	—	—	—	—	—	—	—
Solingen	1978	15	5,36	5,21	363	67 648	69 702	0,35	52
	1979	15	7,29	7,20	464	63 615	64 351	0,48	60
	1980	12	3,32	3,27	253	76 185	77 257	0,27	53
	1981	11	7,66	7,66	434	56 714	56 714	0,70	52
Wuppertal	1978	1	—	—	—	—	—	—	—
	1979	3	6,08	6,08	415	68 241	68 241	2,03	27
	1980	—	—	—	—	—	—	—	—
	1981	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreise									
Kleve	1978	71	198,06	195,39	6 378	32 203	32 643	2,75	60
	1979	81	205,85	205,64	7 060	34 297	34 332	2,54	55
	1980	110	231,79	231,75	10 917	47 101	47 108	2,11	53
	1981	96	388,40	388,38	14 512	37 364	37 366	4,05	34
Mettmann	1978	29	74,54	73,06	4 087	54 829	55 946	2,52	67
	1979	24	80,83	78,06	4 809	59 492	61 601	3,25	65
	1980	16	70,27	69,38	4 522	64 350	65 176	4,34	68
	1981	13	46,80	46,80	3 826	81 751	81 751	3,60	65

Noch: 5. Veräußerungen 1978 – 1981 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	Je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdIN	
					Gesamtfläche	FdIN			
Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	EMZ				
Noch: Kreise									
Neuss	1978	61	116,94	116,94	9 719	83 117	83 117	1,92	82
	1979	60	98,11	98,11	7 581	77 273	77 273	1,64	75
	1980	47	77,65	77,58	7 823	100 747	100 839	1,65	66
	1981	33	61,35	61,04	9 034	147 247	148 012	1,85	68
Viersen	1978	55	117,92	113,43	7 898	66 981	69 632	2,06	61
	1979	48	70,96	70,19	3 837	54 064	54 656	1,46	50
	1980	28	44,88	44,64	3 810	84 900	85 366	1,59	61
	1981	39	47,84	47,67	4 340	90 726	91 048	1,22	60
Wesel	1978	82	151,34	151,28	6 132	40 518	40 534	1,84	55
	1979	53	77,06	76,67	4 439	57 604	57 901	1,45	44
	1980	70	92,85	92,85	5 257	56 620	56 620	1,33	46
	1981	49	90,09	90,04	6 865	76 201	76 241	1,84	61
Reg.-Bez. Düsseldorf									
	1978	343	717,85	708,40	39 395	54 879	55 611	2,07	64
	1979	317	607,55	593,74	31 222	51 390	52 585	1,87	58
	1980	323	568,46	566,71	35 662	62 733	62 927	1,75	57
	1981	267	674,13	673,58	42 399	62 894	62 945	2,52	47
Kreisfreie Städte									
Aachen	1978	14	22,44	22,44	904	40 294	40 294	1,60	53
	1979	11	8,13	8,13	482	59 298	59 298	0,74	58
	1980	9	17,05	17,05	1 175	68 916	68 916	1,89	63
	1981	5	6,40	6,40	697	108 919	108 919	1,28	74
Bonn	1978	3	.	.	.	.	.	.	.
	1979	—	—	—	—	—	—	—	—
	1980	6	1,11	1,11	273	246 914	246 914	0,18	71
	1981	2	.	.	.	.	.	.	.
Köln	1978	4	1,73	1,73	124	71 783	71 783	0,43	68
	1979	1	.	.	.	.	.	.	.
	1980	3	1,14	1,14	74	69 086	69 086	0,38	65
	1981	2	.	.	.	.	.	.	.
Leverkusen	1978	2	.	.	.	.	.	.	.
	1979	4	.	.	.	.	.	.	.
	1980	7	11,32	10,35	924	81 684	89 273	1,48	64
	1981	6	9,77	9,39	708	72 474	75 346	1,57	36
Kreise									
Aachen	1978	129	91,30	91,30	3 287	36 006	36 006	0,71	49
	1979	82	62,86	62,86	2 829	45 009	45 009	0,77	54
	1980	43	31,35	31,35	929	29 650	29 650	0,73	45
	1981	79	57,95	57,95	3 269	56 407	56 407	0,73	46
Düren	1978	207	271,39	271,35	15 342	56 532	56 540	1,31	73
	1979	179	160,57	160,57	9 444	58 814	58 814	0,90	67
	1980	194	194,53	194,49	17 693	90 950	90 967	1,03	71
	1981	137	200,03	199,45	28 509	142 526	142 935	1,46	76
Erftkreis	1978	54	54,97	54,97	2 817	51 246	51 246	1,02	82
	1979	45	57,83	57,83	3 917	67 730	67 730	1,29	82
	1980	45	37,43	37,43	3 369	90 003	90 003	0,83	82
	1981	50	41,57	41,57	4 515	108 604	108 604	0,83	77
Euskirchen	1978	172	181,58	181,58	3 324	18 305	18 305	1,06	44
	1979	121	123,33	123,33	2 190	17 758	17 758	1,02	41
	1980	151	141,60	140,99	3 066	21 657	21 751	0,93	40
	1981	125	229,53	226,17	3 587	15 628	15 860	1,81	54

Noch: 5. Veräußerungen 1978 – 1981 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	Je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl in 100 je Hektar FdIN	
					Gesamtfläche	FdIN			ha	EMZ
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM				
Noch: Kreise									
Heinsberg	1978	263	163,08	162,92	8 526	52 282	52 333	0,62	69
	1979	256	170,19	170,08	11 369	66 801	66 844	0,66	67
	1980	175	95,77	95,58	8 128	84 862	85 031	0,55	69
	1981	209	138,91	138,91	14 183	102 099	109 099	0,66	72
Oberbergischer Kreis	1978	44	75,68	72,25	1 380	18 238	19 105	1,64	40
	1979	89	100,43	94,71	2 373	23 630	25 058	1,06	39
	1980	88	93,29	90,47	2 482	26 604	27 435	1,03	38
	1981	74	109,03	98,88	4 003	36 714	40 483	1,34	39
Rhein.-Berg. Kreis	1978	31	53,83	47,15	2 756	51 195	58 447	1,52	42
	1979	31	62,23	57,19	2 385	38 324	41 700	1,84	50
	1980	23	17,15	14,81	1 220	71 111	82 349	0,64	44
	1981	18	15,38	15,07	717	46 635	47 587	0,84	51
Rhein-Sieg-Kreis	1978	53	31,59	31,43	1 550	49 075	49 320	0,59	55
	1979	91	74,91	73,72	3 781	50 476	51 291	0,81	46
	1980	119	105,84	105,49	6 238	58 938	59 136	0,89	58
	1981	110	70,09	70,09	4 903	69 948	69 948	0,64	57
Reg.-Bez. Köln	1978	976	949,07	938,59	40 230	42 389	42 862	0,96	60
	1979	910	826,58	813,79	39 138	47 350	48 094	0,89	57
	1980	863	747,58	740,26	45 576	60 965	61 568	0,86	57
	1981	817	880,49	865,73	65 335	74 203	75 469	1,06	61
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1978	—	—	—	—	—	—	—	—
	1979	—	—	—	—	—	—	—	—
	1980	1	.	.	.	.	.	.	.
	1981	4	.	.	.	.	.	.	.
Gelsenkirchen	1978	1	.	.	.	.	.	.	.
	1979	2	.	.	.	.	.	.	.
	1980	5	.	.	.	.	.	.	.
	1981	1	.	.	.	.	.	.	.
Münster	1978	5	.	.	.	.	.	.	.
	1979	7	.	.	.	.	.	.	.
	1980	6	9,78	9,28	988	100 999	106 510	1,55	56
	1981	7	19,25	19,25	1 714	89 044	89 044	2,75	41
Kreise									
Borken	1978	69	123,23	121,57	5 427	44 037	44 637	1,76	33
	1979	46	95,80	92,36	3 117	32 542	33 754	2,01	40
	1980	84	144,43	142,81	11 490	79 552	80 456	1,70	31
	1981	134	219,41	215,37	19 765	90 085	91 775	1,61	36
Coesfeld	1978	58	288,07	285,26	13 318	46 233	46 689	4,92	37
	1979	55	105,83	104,72	5 422	51 229	51 770	1,90	45
	1980	67	319,70	312,34	29 992	93 814	96 025	4,66	42
	1981	78	213,01	212,59	18 326	86 034	86 204	2,73	42
Recklinghausen	1978	34	63,65	61,25	3 760	59 066	61 383	1,80	42
	1979	28	46,24	46,01	3 077	66 556	66 880	1,64	35
	1980	37	247,12	212,81	15 000	60 698	70 484	5,75	48
	1981	40	92,59	88,14	6 340	68 468	71 931	2,20	45
Steinfurt	1978	60	111,36	104,03	5 261	47 247	50 577	1,73	34
	1979	100	209,01	199,59	11 424	54 656	57 236	2,00	33
	1980	59	226,93	204,04	13 003	57 297	63 727	3,46	26
	1981	28	121,45	97,57	7 116	58 590	72 930	3,48	29

Noch: 5. Veräußerungen 1978 – 1981 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
				insgesamt	Je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmesszahl in 100 je Hektar FdIN	
					1 000 DM	Gesamtfläche			FdIN
	Anzahl	ha		DM		ha	EMZ		
Noch: Kreisfreie Städte									
Hagen	1978	1	.	.	.	.	.	.
	1979	1	.	.	.	.	.	.
	1980	—	—	—	—	—	—	—	
	1981	—	—	—	—	—	—	—	
Hamm	1978	21	66,17	66,01	2 865	43 295	43 399	3,14	56
	1979	21	79,09	77,16	4 058	51 313	52 597	3,67	49
	1980	14	62,28	60,09	5 174	83 078	86 104	4,29	49
	1981	10	19,08	19,05	1 042	54 643	54 729	1,90	48
Herne	1978	—	—	—	—	—	—	—	—
	1979	3	.	.	.	.	.	.	.
	1980	—	—	—	—	—	—	—	—
	1981	2	.	.	.	.	.	.	.
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1978	10	27,01	26,86	1 224	45 317	45 572	2,69	42
	1979	3	2,94	2,94	135	45 685	45 685	0,98	54
	1980	5	.	.	.	.	.	.	.
	1981	9	16,11	15,55	1 336	82 959	85 921	1,73	43
Hochsauerlandkreis	1978	33	48,83	48,12	1 085	22 218	22 545	1,46	38
	1979	43	49,10	48,33	1 348	27 455	27 895	1,12	36
	1980	67	96,59	92,79	4 393	45 474	47 336	1,38	38
	1981	71	77,73	77,41	3 304	42 502	42 676	1,09	33
Märkischer Kreis	1978	28	68,96	64,09	2 420	35 085	37 750	2,29	33
	1979	15	52,11	46,56	2 152	41 303	46 228	2,98	36
	1980	23	88,27	84,47	2 371	26 866	28 073	3,67	33
	1981	19	51,41	51,35	1 470	28 587	28 620	2,70	40
Olpe	1978	80	47,58	47,57	1 382	29 052	29 057	0,59	34
	1979	70	46,64	46,49	1 292	27 699	27 788	0,66	35
	1980	70	51,21	50,92	1 570	30 651	30 826	0,73	35
	1981	73	61,37	60,62	1 632	26 598	26 928	0,83	34
Siegen	1978	29	15,23	15,23	315	20 709	20 709	0,53	35
	1979	33	11,42	11,42	311	27 236	27 236	0,35	34
	1980	93	61,41	61,03	1 413	23 007	23 151	0,66	32
	1981	56	22,61	22,61	614	27 149	27 149	0,40	31
Soest	1978	193	300,36	299,98	10 427	34 714	34 758	1,55	51
	1979	190	265,69	263,65	11 368	42 787	43 117	1,39	53
	1980	169	278,21	277,25	15 061	54 133	54 322	1,64	51
	1981	156	308,05	307,78	18 476	59 978	60 031	1,97	54
Unna	1978	16	54,31	53,78	2 183	40 199	40 597	3,36	54
	1979	25	111,55	111,45	8 044	72 117	72 178	4,46	48
	1980	15	55,31	54,99	4 122	74 525	74 962	3,67	53
	1981	24	66,27	65,88	4 799	72 424	72 851	2,74	60
Reg.-Bez. Arnsberg	1978	416	646,80	639,99	23 620	36 518	36 906	1,54	47
	1979	411	636,13	625,60	30 022	47 194	47 988	1,52	48
	1980	464	769,35	745,51	42 856	55 704	57 486	1,61	47
	1981	422	630,10	627,74	33 394	52 997	53 197	1,49	48
Nordrhein-Westfalen									
	1978	2 538	4 065,63	3 983,85	172 327	42 386	43 256	1,57	51
	1979	2 454	3 701,22	3 623,36	172 510	46 609	47 611	1,48	49
	1980	2 463	4 088,85	3 951,82	245 946	60 150	62 236	1,60	47
	1981	2 329	3 823,79	3 755,17	245 529	64 211	65 384	1,61	48